

GEMEINDEANZEIGER



Vom Hochwasserschutz und „notleidenden Banken“

Erneut gut besucht war der Neujahrsempfang der Gemeinde, zu dem Bürgermeister Elmar Himmel vergangenen Freitag im Bürgerhaus viele Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderäte und Vereinsvertreter begrüßen konnte. Unter den Gästen befanden sich auch der Bundestagsabgeordnete Jörg Tauss (SPD), der Landtagsabgeordnete Werner Raab (CDU), die Bürgermeister verschiedener Nachbargemeinden, Direktor Ralph Ganz von der Sparkasse Karlsruhe und der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Ettlingen Klaus Steckmann, Vertreter von DRK, Polizei und Feuerwehr sowie den Kirchengemeinden und den Schulen.

Himmel ging in seiner Neujahrsrede auf die aktuelle Wirtschaftskrise und die „notleidenden Banken“ als Unwort des Jahres 2008 ein. Als mögliche Alternative zur allgegenwärtigen Wirtschaft und ihrem durch menschliche Gier geprägten Handeln schlug er die Gedanken des ehemaligen Automobil-Managers Daniel Goeudevert vor. Dieser kritisiert in seinem „Seerosen-Prinzip“ die Wirtschaft und stellt ihr verantwortungsvolles Handeln und Anstand als Alternativen gegenüber. Diesem Anspruch, so meinte Himmel, wolle sich auch die Gemeinde Malsch stellen. Am Beispiel der geplanten Dorfentwicklung führte der Rathauschef aus, dass Veränderung die notwendige Voraussetzung für Verbesserung sei. Dies wiederum erfordere ein faires Ringen um die besten Ideen und die erforderlichen Investitionen. Hier sei man in Malsch einen guten Schritt vorangekommen, mit der städtebaulichen Rahmenplanung konnte man ins Landessanierungsprogramm aufgenommen werden.

Ausführlich ging Bürgermeister Himmel in diesem Zusammenhang auf die geplante Bachöffnung im Ortskern ein und begründete sie mit der Hochwasserschutzkonzeption der Gemeinde. Klimatische Veränderungen und häufige Starkregenereignisse seien stichhaltige Argumente, um zu enge Verdolungen zu beseitigen und damit die Sicherheit gegenüber Hochwassern im Kernort zu erhöhen. Damit einhergehen sollte, so Bürgermeister Himmel, eine Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität („eine neue lebendige Mitte in Malsch“). Nicht verhehlen wollte er allerdings, dass während der Bauphase nicht unerhebliche Belastungen auf Anwohner, Geschäfte und den Verkehr zukämen. Am 10. Februar gibt es im Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung zu den Themen Hochwasserschutz, Bachöffnung und Sanierungsgebiet, zu der der Bürgermeister schon jetzt einlud.

Besorgt zeigte er sich über die Entwicklung des innerörtlichen Einzelhandels. Nachfolgeprobleme, zu hohe Mieten, zu kleine Ladenflächen und fehlende Barrierefreiheit beim Zugang zu Geschäften seien Minuspunkte bei der Entscheidung für den Standort Malsch. Hieran gelte es durch einen „Maßnahmen-Mix“ zur Ortsbildverschönerung und Steigerung der Einkaufsattraktivität in Zukunft zu arbeiten.

Als „Leuchtturmprojekt“ bezeichnete Himmel die Entwicklung des Bühn-Geländes zwischen altem und neuem Dorf. Auf der Grundlage einer Diplomarbeit und einer Machbarkeitsstudie wolle man sich hier mit einem Grünprojekt, das neben der Bühn auch die Krautgärten, Sportplätze und den Festplatz umfasst, als „kleine Landesgartenschau“ um einen finanziellen Zuschuss bewerben. Im Idealfall könnte das Grünprojekt zur 950-Jahr-Feier von Malsch und dem Ortsteil Waldprechtsweier sowie der 900-Jahr-Feier des Ortsteils Sulzbach im Jahr 2015 stattfinden.

Trotz eines Blicks auf die anstehenden, schwierigen Haushaltsberatungen der Gemeinde bekannte sich Bürgermeister Himmel ausdrücklich zu einer Sanierung des Malscher Freibades. Allerdings, so fügte er hinzu, sei er nicht für eine einfache, sondern mit Blick auf die längere Nutzungsdauer für eine ordentliche Sanierung, die allerdings nicht ohne zusätzliche Schulden hinzubekommen sei. Man müsse hier auch die Folgekosten im Auge behalten.



Mit einem Rückblick auf die erfolgreichen Projekte des vergangenen Jahres wie die fertig gestellte Bahnüberführung mit Verkehrskreisel an der Sézanner Straße, der Minikreisel an der Waldprechtsstraße und die begonnene Sanierung des Friedhofs sowie die erweiterten Betreuungsangebote für (Klein-) Kinder verband das Ortsobhaupt seinen Dank an alle Mitarbeiter in der Verwaltung und in der Gemeinde. Er wünschte sich einen fairen Kommunalwahlkampf und hoffe, dass man auch nach dem Wahltag am 7. Juni gemeinsame Lösungen zum Wohle der Gemeinde finden werde.

Für die musikalische Unterhaltung beim Neujahrsempfang sorgten Matthias Barth, der vielseitige Musiker und Dirigent verschiedener Chöre des Liederkranzes, sowie seine Freunde Yvonne Fritz, Didi Brandt und Matthias Eisele von der Gruppe „Vampire`s Daydream

ts

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 31. Januar (9.00 Uhr) bis Montag,

02. Februar 2009 (7.00 Uhr)

Dr. med. C. Schmidt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Sézanner Straße 70, Malsch, Tel. 07246 1227

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Ärztlicher Notdienst an Werktagen:

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1 (Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 31. Januar 2009 ab 13.00 Uhr

DocMorris Apotheke, Leopoldstr. 40, Ettlingen, Tel. 07243 14099

Sonntag, 01. Februar 2009

Apotheke am Berliner Platz Ettlingen, Berliner Platz 2-4, Tel. 07243 536020

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Samstag/Sonntag, 31. Januar 01. Februar 2009

(Kleintiere)

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, 76448 Durmersheim, Tel. 07245 805785

(Großtiere)

Dr. Stricker, Büchelberg 15, 76229 Karlsruhe, Tel. 0721 482220, Mobil 0171 7719822

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

Rettungsdienste

NOTRUF

Feuerwehr-Notruf	Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.)	Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

Personenbeförderung/Krankentransporte

Bechler Lars	Telefon 07246 5333
Krankentransporte	Telefon 19222

Polizei

Polizeiposten Malsch	Telefon 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen	Telefon 07243 3200-312 oder 313
	FAX 07243 3200309

Kriminalpolizei Ettlingen

Telefon 07243 3200201

FAX 07243 3200205

Notfalltelefone – nach Dienstschluss –

Bei Todesfällen

Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Stolz

Telefon 5394

Überführungen

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

Bauhof - für Notfälle

Bauhofleiter Dieter Gleißle

Telefon 0175 5860240

Wasserversorgung und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Malsch

Ralf Schuster – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 706862

Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Thomas Werthwein – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 706889

Telefon 07246 942263

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

07243 338888

Zentrale in Ettlingen

07243 10102

Herr Laubenstein

07243 101644

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen

07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom

0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe

0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)

0800 1110333

Frauenhaus Beratung

0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe

0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe

0721 824466

Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen

0721 859173

Telefonseelsorge Karlsruhe

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge

0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei

0800 1110222

**Hilfsdienste und Beratungsstellen
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil**

Nach 100 Jahren wieder Störche in Malsch?

Trotz der winterlichen Kälte herrschten gute Stimmung und Zuversicht am Montagnachmittag im „Bruch“. Auf dem gemeindeeigenen freien Wiesengelände hinter dem Motoballplatz konnte Marianne Marburger, die Vorsitzende des Vereins für Natur- und Umweltschutz, Bürgermeister Elmar Himmel und die Umweltbeauftragte der Gemeinde Ulrike Maier zu einer kleinen Feierstunde begrüßen, ebenso Peter Sallinger und Ralf Scherer von der EnBW. Eine Reihe interessierter Bürger und Vereinsmitglieder hatten sich ebenfalls eingefunden. Auch der langjährige Storchbeauftragte des Landes Baden-Württemberg Walter Feld hatte es sich nicht nehmen lassen, gemeinsam mit seiner Frau erneut nach Malsch zu kommen. Der Plan zur Wiederansiedlung des Weißstorches, der auch das Wappentier der Gemeinde Malsch ist, existiert bereits seit Jahren im Verein für Natur- und Umweltschutz. Nun habe man ihn – in Rekordzeit - umgesetzt. In enger Zusammenarbeit mit der Umweltbeauftragten Ulrike Maier war eine große Wiesenfläche im „Bruch“ ausgesucht worden. Gemäht wird diese regelmäßig von Landwirt Bertram Kohm. Er sieht die Storchensiedlung positiv, auch wenn sie für ihn möglicherweise bedeutet, dass er seine zwei jährlichen Mähtermine verschieben muss. Die EnBW konnte dafür gewonnen werden, auf dem Gelände einen Strommast zu setzen. In rund zehn Meter Höhe wurde eine Holzplattform angebracht, auf der mit Reisig das Storchennest gebaut wurde. Vor den Augen der Besucher kletterte EnBW-Mitarbeiter Ralf Scherer, ausgerüstet mit Steigeisen, den Mast hinauf und gab dem Nest mit Hilfe von eigens hinauf gezogenem Füllmaterial in luftiger Höhe den letzten Schliff. Marianne Marburger lobte die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Dass Mast und Nest in Rekordzeit und bei Minusgraden aufgestellt werden konnten, sei auch den Vereinsmitgliedern Helmut Rastetter und Karlheinz Bechler zu verdanken. Ihr Dank galt auch dem Storchbeauftragten Walter Feld, der die Auswahl des geeigneten Geländes unterstützt, den Bauplan geliefert und auch sonst mit Rat und Tat zur Seite gestanden hatte.

Bürgermeister Elmar Himmel berichtete in einer kurzen Rede vom Brand des Malscher Rathauses im Jahr 1910. Damals war mit dem Dach das letzte Storchennest in Malsch ein Opfer der Flammen geworden. Seitdem seien im Ort keine Störche mehr heimisch geworden. Im Gewann „Stützel“ habe man Ende der 90-er Jahre einen Versuch zur Wiederansiedlung unternommen, allerdings ohne Erfolg. In den letzten Jahren konnten allerdings immer wieder „durchreisende“ Störche auf Malscher Wiesen beobachtet werden. Der Storch sei nicht nur das Malscher Wappentier, sondern der Sage nach hole er die kleinen Babys aus einem Brunnen im „Bruch“. Auch die Jugendmannschaft des MSC nenne sich „Adebars“, der Kinderhort in der Hebelschule wird nach seiner offiziellen Taufe diesen Namen tragen, und die Storchengarde der GroKaGe hat eine lange Tradition. Es wäre deshalb schön, so das Ortsobershaupt, wenn das jetzt errichtete Storchennest einem Storchepaar ermöglichen würde, sich in Malsch anzusiedeln.



Hoffnung machte der Storchenbeauftragte Walter Feld an dieser Stelle dem Bürgermeister und den Gästen der kleinen Feierstunde. Die Ansiedlung von Störchen in Baden-Württemberg komme gut voran. Nach nur noch 18 Paaren im Jahr 1984 geht der Ornithologe derzeit von einem Bestand von etwa 400 Paaren im Land aus, davon rund in der Rheinebene. Feld sieht gute Chancen, dass das Nest in Malsch bald bezogen wird. Mit rund zehn Metern sei es hoch genug, um den Vögeln die nötige Sicherheit zu vermitteln. Die Störche fänden rundherum gute Nahrungsplätze, außerdem sei genügend Wohnbebauung vorhanden, und Überlandleitungen, eine große Gefahr für die Tiere, fehlten im Gewann „Bruch“ gänzlich. In Muggensturm sei bereits ein Storchenpaar heimisch geworden, und es spreche viel dafür, dass dieses bei seiner Rückkehr aus Afrika ein anderes Paar zum Nestbau in der Nähe veranlassen könnte. Allerdings empfahl Feld dem Verein für Natur- und Umweltschutz, für den Fall einer Storchenansiedlung, einen Beobachter bzw. Betreuer zu benennen, der den Nestbau und die 32-tägige Brutzeit genau beobachtet und dokumentiert. Wenn die Jungen geschlüpft sind, kann das Eingreifen des Betreuers auch bei starken Nestverunreinigungen oder Gefahren für die Jungtiere erforderlich sein.

Walter Feld skizzierte die erforderlichen äußeren Maßnahmen zur Herstellung eines optimalen Lebensumfeldes für den Storch (u.a. Entwässerungsgräben, die auch im Sommer nicht austrocknen, Anlegen von Flachwasserzonen, Umnutzung von intensiv genutztem Ackerland in Grünland). Bürgermeister Himmel versicherte, dass die Gemeinde das Projekt im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterhin unterstützen wolle. Er hoffe, dass auf diesem Wege nach rund 100 Jahren Abwesenheit das Malscher Wappentier wieder heimisch werde.

ts

Das Schweigen der Hämmer

Von Hektik kann auf der Baustelle in der Waldprechtsstraße zwischen Veilchenstraße und Minikreisel derzeit keine Rede sein. Eher von einer immer noch andauernden, nachweihnachtlichen Betriebsruhe. Das Areal hinter dem Minikreisel mutet wie eine Baumaschinenausstellung an. Sauber aufgereiht stehen sie da, die Bagger und Walzen. Noch keinen Meter weit sind sie in diesem Jahr gerollt. Weder Pressluftschlämmer noch Dampfstrahler sind zu hören. Aber nicht etwa, weil die Bauarbeiter im Streik wären. Grund für die andauernde Zwangspause auf der Baustelle sind nach wie vor die niedrigen Temperaturen und die aktuelle Bodenbeschaffenheit (wir berichteten). Aufmerksame Anwohner und Passanten bemerken immer wieder einmal Personen auf der Baustelle, die nach dem Willen und der erklärten Absicht der Planer nach dem 29. März 2009 Vergangenheit sein soll. Erst Ende letzter Woche waren nach Auskunft von Hauptamtsleiter Wolfgang Kastner Vertreter der Baufirma wieder vor Ort, um zu entscheiden, ob die Arbeiten wieder aufgenommen werden. Derzeit können, so lautete der Befund, die Arbeiten noch nicht fortgesetzt werden, da zwar der Boden an der Oberfläche inzwischen wieder aufgetaut ist, aber bis in eine Tiefe von 70 cm nach wie vor Frost zu finden ist, was die Verdichtung des Untergrundes und die Verarbeitung des Schüttmaterials beeinträchtigen würde. Bei der Baufirma bleibt man aber zuversichtlich, dass trotz der lang anhaltenden Kälte der Bauplan eingehalten werden kann. Inwieweit diese Zuversicht auf Anwohner und Verkehrsteilnehmer im Innerortsverkehr anstecken wirkt, bleibt abzuwarten.

ts



A m t s b l a t t

Nr. 05 Donnerstag, 29. Januar 2009

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

01.02.2009 Frau Elisabeth Bischel geb. Krause, Brückenwiesenweg 1 zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres

GOLDENE HOCHZEIT:

31.01.2009 Dieter und Ursula Münch geb. Heese, Sulzbacher Str. 20

WALDPRECHTSWEIER:

03.02.2009 Frau Elisabeth Gabler geb. Kühne, Eichelbergstr. 5 zur Vollendung ihres 95. Lebensjahres

04.02.2009 Frau Helena Czerwinski geb. Saturnus, Brückenwiesenweg 19 zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres

Alters- und Ehejubiläen

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen**, von der Gemeinde Glückwünsche. Diese Festtage werden von uns im Gemeindeanzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht.

Wird dies von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis.

Die Rückmeldung kann auch per **FAX (Nr. 707-420)** oder per **E-Mail: hildegard.jung@malsch.de** vorgenommen werden.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name, Anschrift und Alter bzw. Ehejubiläum gewünscht wird.

Die Besuche vom Bürgermeister oder dessen Stellvertreter zum 80. und jedem weiteren runden Lebensjahr, sowie bei Ehejubiläen, werden beibehalten.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Gemeinde Malsch
Frau Hilde Jung
Hauptstr. 71
76316 Malsch

Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeindeanzeiger und den sonstigen Tagesmedien.

Name Adresse

Datum Unterschrift Tel.-Nr.:

Ehejubiläum im Jahr 2009 standesamtliche Trauung _____

Altersjubiläum ab 80. Lebensjahr Geburtsdatum _____

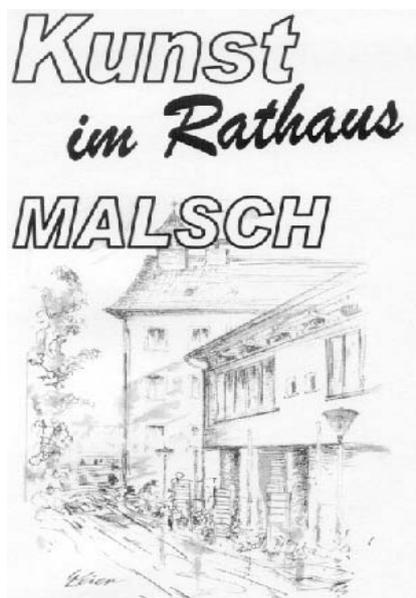
Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Ausstellung der GroKaGe Malsch 1929 e.V. zum achtzigjährigen Bestehen des Vereins.

Ein kleiner Querschnitt durch 80 Jahre Geschichte - in Wort,
Bild und Objekt.

Dauer der Ausstellung: vom 22. Januar bis 25. Februar 2009
(Aschermittwoch)
Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Närrische Seniorensitzung der Grotke Malsch

WANN **Sonntag, 15. Februar 2009**
ZEIT **ab 14.01 Uhr**
WO **Bürgerhaus Malsch**
Eintritt **Drei €**

Das Busunternehmen WERNER übernimmt den Fahrdienst und die Fahrkosten die Gemeinde.
Aus organisatorischen Gründen wollen sich bitte alle, die beabsichtigen den Fahrdienst in Anspruch zu nehmen
melden bei **Hilde Jung, Telefon 707-115.**

13.10 Uhr	Waldprechtsweier
13.20 Uhr	Theresienhaus
13.23 Uhr	Rathaus
13.30 Uhr	Sulzbach
13.35 Uhr	Mozartstraße

Finanzverwaltung

Bezuschussung der örtlichen Vereine 2009

Nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Malsch haben die Vereine die Meldungen über die Anzahl der Jugendlichen bis zum **31. Januar 2009** beim Bürgermeisteramt Malsch – Finanzverwaltung – einzureichen. In der Aufstellung sind die Jugendlichen in alphabetischer Reihenfolge mit Anschrift und Geburtstag aufzuführen. Der angegebene Termin ist unbedingt einzuhalten. Später eingehende Meldungen können 2009 nicht mehr berücksichtigt werden.

Steuerbescheide 2009

Derzeit werden die Grundsteuer- und Hundesteuerbescheide für das Jahr 2009 zugestellt. Gegenüber dem Vorjahr wurden weder die Grundsteuer- und Gewerbesteuerhebesätze noch die Hundesteuersätze erhöht. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Steuerpflichtigen einen **Grundsteuer Jahresbescheid 2009** erhalten. Ein Jahresbescheid geht Ihnen nur dann zu, wenn sich der jährliche Grundsteuerbetrag ändert. Ansonsten gilt der zuletzt erteilte Bescheid weiter.

Bei Änderungen oder Berichtigungen erhalten die Steuerpflichtigen selbstverständlich einen Änderungsbescheid. Die hierbei ausgewiesenen Gutschriften wird die Gemeindekasse erstatten, sobald Sie uns Ihre Bankverbindung mitgeteilt haben. Nachzahlungen sind zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu entrichten.

Die Grundsteuer wird nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz). Änderungen im Laufe des Jahres 2009 müssen für dieses Kalenderjahr selbst dann noch unberücksichtigt bleiben, wenn sie schon kurz nach dem 01. Januar 2009 eintreten.

Nach dem Eigentumswechsel besteht für den bisherigen Eigentümer selbstverständlich die Möglichkeit, die Grundsteuer auf der Grundlage privatrechtlicher Vereinbarungen (z.B. im Kaufvertrag), anteilig von **dem neuen Eigentümer** zurückzufordern.

Wir möchten Sie höflichst bitten, den im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid ausgewiesenen ersten Vierteljahresbetrag termingerecht zum **15. Feb. 2009** an die Gemeindekasse zu überweisen.

Zum 15. Feb. 2009 wird auch die erste Gewerbesteuer-Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Der im **Hundesteuerbescheid 2009** ausgewiesene Steuerbetrag ist ebenfalls zum **15. Feb. 2009** zu bezahlen. Bitte beachten Sie, dass die ausgegebenen **Hundesteuermarken (blau)** für mehrere Jahre Gültigkeit besitzen. Die Nummer/n der Marke/n ist auf dem jeweiligen Bescheid vermerkt. Bei der Abmeldung ist die Rückgabe der Marke erforderlich!

In diesem Zusammenhang weisen wir noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Haltung eines über drei Monate alten Hundes sowie das Ende einer Hundehaltung der Gemeinde innerhalb eines Monats anzuzeigen ist.

In der Polizeiverordnung der Gemeinde Malsch ist geregelt, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Wir haben dem Hundesteuerbescheid 2009 das Muster einer **Hundekottüte** beigefügt. Solche Tüten sind überall im Fachhandel preisgünstig erhältlich. Sie können über die Restmülltonne entsorgt werden.

Damit unsere Gemeindekasse die Zahlungsverbuchung möglichst reibungslos durchführen kann, bitten wir Sie, das Buchungszeichen und den Absender gut leserlich anzugeben. Liegt eine Einzugsermächtigung vor, werden fällige Forderungen von Ihrem Konto abgebucht.

Forstabteilung

Schlagraumversteigerung

Im Gemeindewald –Bergwald- Abt. IV. 62 – Oberer Spielfinken-

werden am Samstag, den 31.01.2009 einige Lose Schlagraum versteigert.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Oberen Spielfinkenweg gegenüber dem Hangweg an der L 608

Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Abteilung Malsch

Dienstplan für das Jahr 2009

Sa., 31.1.2009	19:00 Uhr	Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus
----------------	-----------	--

Tag e s o r d n u n g

138. Abteilungsversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Malsch
Abteilung Malsch

31.01.2009 - 19:00 Uhr - Feuerwehrhaus Malsch

1. Begrüßung des Abteilungskommandanten (Heribert Zimmer)
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungskommandanten (Heribert Zimmer)
4. Bericht des Schriftführers (Daniel Woiwoda)
5. Bericht des Kassenwartes (Frank Müller)
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Verwaltung
7. Bericht der Jugendwartin (Susanne Koch)
8. Grußworte des Bürgermeisters / Stellvertreters

- | |
|---|
| <p>9. Grußworte des Kommandanten (Thomas Schneider)
10. Verschiedenes</p> |
|---|

**Abteilung Sulzbach
Dienstplan für das Jahr 2009**

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

**Abteilung Waldprechtsweier
Dienstplan für das Jahr 2009**

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Haupt- und Personalamt

Grundstückszwangsversteigerung:

Im Amtsgericht Karlsruhe, Schlossplatz 23, Raum.211, wird am **05.03.2009, 9:00 Uhr**, unter dem Aktenzeichen **2 K 4/06** folgender Grundbesitz versteigert:

Eingetragen im Grundbuch von **Malsch Blatt 3094**

1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst.-Nr. 2028/3, Verkehrsfläche, Brückenwiesenweg mit 156 m² Blatt 3299

1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst.-Nr. 2028/1, Gebäude- und Freifläche Brückenwiesenweg 27 mit 547 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss nebst den mit Nr. 1 bezeichneten 4 Kellerräumen und dem Flur im Kellergeschoss (im Aufteilungsplan rot umrandet) sowie Sondernutzungsrecht am Kfz.-Stellplatz Nr. 1. (Blatt 3094: Verkehrsfläche, Blatt 3299: 4 1/2-Zimmer-Wohnung mit ca. 119 m² Wohnfläche im EG, PKW-Stellplatz -ohne Gewähr -)

Verkehrswert: 186.000 € für Blatt 3299 und 12.000 € für Blatt 3094.

Grundbuchauszug u. Schätzungsgutachten können beim Amtsgericht Karlsruhe, in Zimmer 413, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09.00 -11.30 Uhr /13.00 -15.00 Uhr und Freitag vormittags in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr eingesehen werden.

Eine Besichtigung des Objekts ist nur nach Rücksprache mit dem Eigentümer bzw. Mieter möglich.

Das Gericht hat hierauf keinen Einfluss.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.versteigerungspool.de

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 03. Februar 2009** um **18.30 Uhr** im **Rathaus Malsch**, Sitzungssaal, statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung sind Sie freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse
3. Antrag von Herrn Gemeinderat Simon Reiss auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat
-Feststellung des wichtigen Grundes nach § 16 Abs. 1 Gemeindeordnung-
4. Verpflichtung von Frau Christel Storz als Gemeinderätin
5. Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse, Beiräte, Kommissionen und Komitees
6. a) Änderung der Betriebsträgerverträge der kirchlichen Kindergärten aufgrund der Anwendung des Malscher Modells
b) Neuregelung der Betriebskostenzuschüsse für den evangelischen Kindergarten Malsch
7. Erlass einer Benutzungsordnung für Schülerhort, Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung und Grundschulförderklasse
8. Wahl des Jugendgemeinderates Malsch
-Festsetzung der Wahlmodalitäten-
9. a) Kommunal- und Europawahlen am 07.06.2009
Wahl des/der Vorsitzenden, des/der Stellvertreters/in sowie der Beisitzer/innen und deren Stellvertreter/innen des Gemeindevwahlausschusses
b) Festlegung der Höhe der Entschädigung für die ehrenamtlich Tätigen in den Wahlvorständen
10. Beratung und Beschlussfassung über das künftige Buchungsverfahren für das Finanzwesen der Gemeinde Malsch ab dem 01.01.2010
11. Nachkalkulation der Abfallgebühren 2008 und Aufhebung der Abfallwirtschaftssatzung der Gemeinde Malsch
-Beratung und Beschlussfassung-
12. Bebauungsplan „Trainingsplatz SV Völkersbach“
-Fassung des Aufstellungsbeschlusses-
13. Anordnung der Umlegung für das Gewerbegebiet „Haidenfeld II“, Völkersbach
14. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
15. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
16. Bekanntgaben



**24. Malscher Ferienprogramm vom 30. Juli bis 12. September 2009
für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren**

Die Gemeinde führt in den Sommerferien 2009 wieder in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen, wie in den zurückliegenden Jahren, das Malscher Ferienprogramm durch, das sich nach wie vor zunehmender Beliebtheit erfreut.

Die Teilnahmebestätigung zur Mitgestaltung des Ferienprogramms ist den Vereinen bereits mit der Bitte, ihr/e Veranstaltungsangebot/e **bis 6. März 2009 mitzuteilen**, zugegangen.

Teilnahmebestätigung bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen und zurücksenden oder unter www.malsch.de/aktuelles herunterladen und mailen.

Neueinsteiger, Privatpersonen, überhaupt alle Interessierte, die mit neuen Ideen das Malscher Ferienprogramm mitgestalten oder bereichern wollen, sind herzlich willkommen.

Auch Bürgerinnen und Bürger die sich gerne im Umgang mit Kindern engagieren, die aufgeschlossen und kreativ sind und sich ehrenamtlich zur Betreuung einzelner Veranstaltungen mitorganisatorisch zur Verfügung stellen möchten, können gerne Kontakt mit mir aufnehmen. Ich freue mich schon auf Euch.

Wie in den vergangenen Jahren, können Firmen, Geschäftsleute, Banken etc. durch Schaltung eines Inserates im Ferienprogrammheft mit dazu beitragen, dass auch das 24. Malscher Ferienprogramm wieder attraktiv, abwechslungsreich und kostengünstig angeboten werden kann.

**Kontakt: Hilde Jung, Tel. 707-115, Fax 707-420
E-Mail: hildegard.jung@malsch.de**

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule 2009:

Ostern: 1 Woche; Pfingsten: 2 Wochen, Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Zi. Nr. 204 ,Tel. 07246 707 214.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungs- und Handlungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00 €/1.Kind; 49,00 €/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00 €/1.Kind; 81,50 €/2.Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00 €/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00 €/Woche/1.Kind; 15,50 €/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707-214 und Frau Langer, Sekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule, Tel. 07246 1293 , Frau Sommer vom Schülerhort Tel. 0160 92722708 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkers- bach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Wald- prechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pffiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro

	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000		6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000		6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Bauamt

Vorankündigung

Am **Dienstag, 10. Februar 2009** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgerhaus Malsch** eine Informationsveranstaltung bezüglich des künftigen Sanierungsgebietes „Ortsmitte Malsch“ sowie der Öffnung des Lindenhardterwegbaues zwischen Adlerkreuzung und Einlauf Neuwiesengraben im Zuge des Hochwasserschutzprogramms statt, zu der die interessierte Bevölkerung schon jetzt herzlich eingeladen wird.

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 12. Januar 2009 beantragten Reisepässe und bis zum 12. Januar 2009 beantragten *Personalausweise* sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

Information zum Fastnachtsumzug 2009

Am Sonntag, den 08. Februar 2009, findet in Malsch der Fastnachtsumzug der GroKaGe e.V. statt. Die Aufstellung des Zuges erfolgt an der Friedrichstraße, Sulzbacher Straße und Händelstraße. Pünktlich um 11:11 Uhr startet der Festzug in Richtung Lindenstraße, Stadtmühle, Hauptstraße, über die Adlerkreuzung in Richtung Sezanner Straße bis zur Straße Am Hänfig. Die Auflösung des Festzuges erfolgt gegen 12:30 Uhr beim „Narrennest“. Die gesamte Umzugsstrecke, einschließlich der Ortsdurchfahrt Malsch, wird für die Dauer der Veranstaltung für den Straßenverkehr voll gesperrt. Wir bitten die Besucher des Festzuges die öffentlichen Verkehrsmittel in Anspruch zu nehmen. Außerdem möchten wir darum bitten, dass im Bereich der Aufstellungs- und Umzugsstrecke keine Fahrzeuge geparkt werden, sodass der Umzug zügig und ohne Hindernisse durchgeführt werden kann.

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

Gefunden wurde

Ein Schlüssel. Abzuholen beim Fundamt.

Renten- und Sozialamt

In der Woche vom 02. bis einschließlich 06. Februar 2009 bleibt das Renten- und Sozialamt wegen Fortbildung geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 12. Februar 2009 von **16.30 – 18.00** Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 29. Januar 2009 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag : 10.00 – 17.00 Uhr

Samstag : 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung erfolgt!

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden .

Elektrogroßgeräte (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen, Otto-Lilienthal- Straße 4c** (kostenlos),

Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr

oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos),

oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz Malsch		
Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr;	holzige, krautige, grasige Grünabfälle (getrennt nach Fraktion)
	Fr. 10-18 Uhr;	
	Sa. 10-18 Uhr	

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

**REGELABFUHRTERMINE
der Hausmüll- und Wertstoffabfuhr**

Beginnend mit der Hausmüllabfuhr
erfolgt die Müllabfuhr

ab 04. Februar 2009

in Malsch, Sulzbach und Waldprechtsweier

regelmäßig immer am

M I T T W O C H

und

beginnend mit der Abfuhr der Wertstofftonne

ab 05. Februar 2009

in Völkersbach

regelmäßig immer am

D O N N E R S T A G

Die Hausmüll- und Wertstoffabfuhr findet im wöchentlichen Wechsel statt.

Für die Abfuhr nach Feiertagen beachten Sie bitte den jeweiligen Abfuhrkalender.

**Bitte Behälter ab 6.00 Uhr
mit der Deckelöffnung zur Straßenseite
am Straßenrand bereitstellen**

Für die Gewerbemüllabfuhr gelten gesonderte Termine.

Bauarbeiten am Abschnitt der Amphibienleiteinrichtung an der L 607 auf Gemarkung Muggensturm

Wie bereits berichtet werden an der L 607 zwischen Malsch und Muggensturm die restlichen Amphibienschutzanlagen gebaut. Jetzt wurde uns mitgeteilt, dass die Bauarbeiten am 2. Februar 2009 beginnen werden. Die L 607 wird auf Muggensturmer Seite halbseitig gesperrt und mit einer Ampel der Verkehr geregelt. Bitte haben Sie für eventuell auftretende Behinderungen Verständnis. Ende April sollen die Arbeiten beendet sein.

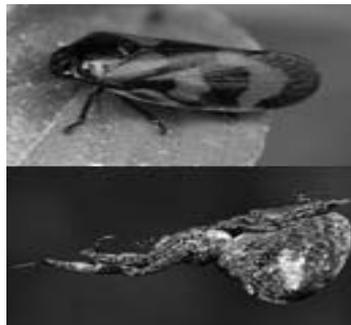
**Spinne und Insekt des Jahres 2009
Von Schaumschlägern und Dreiecksspinnern**

Es hat seinen berechtigten Eintrag im „Lexikon der populären Irrtümer“, dass man Spinnen wegen ihrer Größe und ihres Aussehens oft den Insekten zuordnet. Beide Tiergruppen fallen zwar unter einen gemeinsamen Stamm, den der Gliederfüßler, doch der augenfälligste Unterschied ist deren Extremitätenzahl: Insekten haben sechs, Spinnen aber acht Beine. Deshalb ist es auch berechtigt, ein schönes Insekt als auch eine skurrile Spinne jedes Jahr neu ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken – und wenn auch nur, um uns diesen kleinen, aber feinen Unterschied immer wieder vor Augen zu führen. Das Kuratorium Insekt des Jahres wählte für dieses Jahr die Gemeine Blutzikade oder *Cercopis vulnerata* aus, während Arachnologen aus 21 Staaten die Dreiecksspinne *Hyptiotes paradoxes* zu Europas Spinne 2009 kürten. Zum einen also ein zentimetergroßes auffällig rot-schwarz gefärbtes Insekt, zum anderen eine wenige Millimeter kleine unscheinbare Spinne. Deren Vorkommen

in Fichtenschonungen verrät eher ihr zwanzig Zentimeter großes Netz, das im Gegenlicht der Sonne wie ein seidenes Dreieck schimmert. Wann die Falle zuschnappt, entscheidet die Dreiecksspinne selbst, denn sie ist als quasi lebendes Zwischenstück in den Signalfaden eingebaut. Zappelt ein Insekt im Netz, lässt sie die Fangfäden über dem Opfer zusammenschlagen. Und weil die zu den Kräuselradnetzspinnen zählende Spinne keine Giftdrüsen vorzuweisen hat, wird die Beute erst zu einem bewegungsunfähigen Klumpen zusammengeschnürt und anschließend verdaut. Zu Hilfe kommt ihr dabei eine weitere Besonderheit: Im Unterschied zu vielen anderen Spinnenarten hat die Dreiecksspinne neben den sechs Spinnwarzen, aus denen die Seide für den Netzbau heraustritt, noch ein Spinnsieb, das Tausende von hauchdünnen Einzelfäden zu einer Fangwolle aufkämmt und damit die Klebkraft ihrer Fäden um ein Vielfaches erhöht. Dass sich darin auch einmal das Insekt des Jahres 2009 verfängt und zur Beute der Dreiecksspinne wird, ist aber ausgeschlossen. von Tim Bartels

Schau mal: Kuckucksspucke!:

Denn die Gemeine Blutzikade bevorzugt als Lebensraum Magerrasen, Weiden, Wegränder oder Gärten. Dort findet sie ihre Nahrung: hochwüchsige Kräuter- und Gräserarten wie Glatthafer, Brennessel oder Giersch, aus deren Stengel sie Pflanzensaft saugt. Um ihren zahlreichen Feinden zu entkommen, hat sie gleich mehrere Abwehrmöglichkeiten in petto: Die Blutzikade ist eine gute Springerin, eine Fähigkeit, die ihr häufig das Leben rettet. Mit ihrer Warnfärbung täuscht sie Giftigkeit lediglich vor. Bei Gefahr scheidet sie aus den Fußspitzen eine übelriechende Flüssigkeit aus, sodass dem Räuber der Appetit vergeht. Die Blutzikade gehört zu den Schaumzikaden, deren Larven in einem Schaumnest leben, der von Kindern als „Kuckucksspucke“ bezeichnet wird. Der klebrige Schaum schützt die Larven vor Feinden und vor Austrocknung. Gebildet wird der Schaum durch überschüssigen Pflanzensaft, der aus dem After der Larve austritt und im Luftkanal aufgenommen wird. Dort wird er durch spezielle Inhaltsstoffe verseift und mit Luft aufgeschäumt. So entstehen die einzelnen Bläschen, die sich schließlich zum sicheren Schaumnest fügen.



In Europa leben 42 Arten dieser besonderen schaubildenden Zikaden. Weltweit gibt es etwa 40 000 Zikadenarten, darunter 2 500 Schaumzikaden. Akut gefährdet ist die Gemeine Blutzikade bislang noch nicht. Wo aber Grünland verschwindet und Wiesen zu oft gemäht werden, fühlt sich *Cercopis vulnerata* nicht mehr wohl. Zudem könnte ihr auch der Klimawandel zu schaffen machen. Denn einer ihrer Doppelgänger, die aus dem Mittelmeerraum stammende *Haematoloma dorsatum*, breitet sich Richtung Norden aus. Und noch wissen Wissenschaftler nicht, ob die beiden Arten friedlich nebeneinander leben können. Das Insekt des Jahres 2009 ist auch schon in und um Flensburg beobachtet worden, hat also den Nord-Ostsee-Kanal trotz schlechten Flugvermögens wider Erwarten überqueren können. Im südlichen Dänemark wurde die Blutzikade erstmals im Jahr 2006 nachgewiesen.

von Tim Bartels / Benjamin Haerdle

Biete kostenlos

- **sehr gut erhaltene Cauch-Garnitur (grün) 3- Sitzer-2.Sitzer mit Eckteil und Sessel Tel. 07204 263**
- **funktionsfähiger Röhrenfarbfernseher 6 Jahre alt an Selbstabholer Tel. 07246 706953**
- **wegen Gartenteichaufgabe Goldfische zu verschenken Tel. 07246 8656**
- **antikes Klavier, funktionsfähig, teilweise reparaturbedürftig Tel. 07246 6852**

- **gut erhaltenes, komplettes Kinderzimmer, Dekor Buche, Gitterbett umbaubar, Schrank 3-türig, Wickelkommode umbaubar und Regal Tel. 0 72 46 92 49 33**

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen

Liebe Theaterfreunde, unsere nächste Vorstellung ist am **Freitag, dem 13. Februar 2009.**

Titel: Manon Lescaut
Oper in vier Akten von Puccini

Beginn: 20.00 Uhr

Achtung: Geänderte Abfahrtszeiten und -stellen:

18.50 Uhr Volksbank Malsch
18.55 Uhr ARAL Tankstelle
19.00 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit (23,- €).

Bitte 8.- € für Fahrt im Bus bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen

Eure

Renate Kraft , Tel.: 07246/2127 und

Rosemarie Rull, Tel.: 07246/1861

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag 16.00-18.00 Uhr

Dienstag 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Freitag 9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 02. Februar 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 29. Januar 2009 um 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach

Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.

Schlagraumversteigerung

Im Gemeindewald –Bergwald- Abt. IV. 32 – Untere Wolfsgrube -

werden am Samstag, den 31.01.2009 einige Lose Schlagraum versteigert.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Festplatz Sulzbach.

Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag 8.00-11.30 Uhr

Dienstag 8.00-11.30 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Freitag 8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist wieder am Samstag, 14.02. von 12.00 – 16.00 geöffnet.

Die gesamten Öffnungszeiten für 2009 können im Rathaus eingesehen werden.

Deutsche Rentenversicherung Bund

(ehemals BfA Berlin)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

(ehemals LVA Baden-Württemberg)

Versichertenberater Jürgen Ochs

Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung, Kontenklärungen, Rentenanträge

Termin: Donnerstag, 29.01.2009 von 16.30 – 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Völkersbach

Weitere Termine: 26.02., 26.03., 23.04., 28.05., 18.06.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter Ortsverwaltung Völkersbach 07204 225

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 10. Februar 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 05. Februar 2009 um 18.00 Uhr.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag 8.30-12.00 Uhr

Dienstag 8.30-12.00 Uhr

Mittwoch keine Sprechstunde

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Freitag keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Donnerstag, 26. Februar 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Montag, 23. Januar 2009 um 12.30 Uhr .

Schlagraumversteigerung

Im Gemeindewald –Bergwald- Abt. IV. 62 – Oberer Spielfinken-

werden am Samstag, den 31.01.2009 einige Lose Schlagraum versteigert.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Oberen Spielfinkenweg gegenüber dem Hangweg an der L 608.

Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

Altersjubiläen

Wir möchten darauf hinweisen, dass Geburtstage ab dem **70. Geburtstag** von uns automatisch an das Badische Tageblatt, Rastatt und die BNN, Rastatt gemeldet und dort veröffentlicht werden, sofern wir vorher von den Jubilaren (aus dem Ortsteil Waldprechtsweier) nichts Gegenteiliges hören. Wünschen Sie keine Veröffentlichung, so bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit der Ortsverwaltung Waldprechtsweier (Telefon-Nr. 706080) in Verbindung zu setzen.

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Faschingszeit und Alkohol – Schon vorher an die Folgen denken

Mit zu viel Alkohol ist die Party schnell vorbei.

Stimmung, Spaß und ausgelassenes Feiern prägen seit jeher das Erscheinungsbild der „5. Jahreszeit“. Der Konsum alkoholischer Getränke spielt dabei eine wesentliche Rolle. Alkohol ist leicht verfügbar, baut Hemmungen ab und dient vielen als Stimmungsmacher. Vermehrtes Trinken ist gesellschaftlich akzeptiert bzw. wird zumindest großzügig toleriert. Allerdings zeigen viele Menschen gerade an den tollen Tagen ein völlig unübliches, oftmals bedenkliches Trinkverhalten.

Während der Faschingszeit gehört es schon „zur Tradition“, manche Regeln nicht ganz so ernst zu nehmen oder sie sogar zu brechen. Dennoch gibt es gesetzliche Bestimmungen, deren Einhaltung und Überwachung mit Blick auf den Schutz der Allgemeinheit keine Ausnahmen erlauben.

Besonders auffällig ist der in den vergangenen Jahren vermehrt festgestellte Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen. Und nicht selten ist er Ursache bzw. „Katalysator“ für Gewalt- und Vandalismusdelikte. Zudem werden Betrunkene aufgrund ihres wehrlosen Zustandes aber auch eher Opfer von

Gewaltdelikten, und gerade Mädchen noch dazu von sexuellen Übergriffen.

- 2 -

Auch junge Menschen wollen und sollen am Faschingstreiben ihren Spaß haben. Deshalb ist es wichtig, dass Veranstalter, Vereinsverantwortliche und Eltern für die Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes besondere Sorge tragen. Dabei ist vor allem auf die Altersgrenzen bei den Abgabeverboten von Alkohol zu achten:

- Alkoholische Getränke dürfen an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.

- Branntweinhaltige Getränke (u.a. diverse Mixgetränke) dürfen nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben und der Verzehr gestattet werden.

Die Informationsplattform www.bleib-klar.de bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Eltern, Lehrern, Veranstaltern und Vereinen, dem Handel und der Gastronomie zielgruppengerechte Informationen zum Thema Alkohol an.

Die neue Kampagne der Polizei und ihrer Partner gegen Alkoholmissbrauch und Gewalt bei jungen Menschen „**DON'T DRINK TOO MUCH – STAY GOLD**“ (www.staygold.eu) will insbesondere Heranwachsende ansprechen und über die Folgen des Missbrauchs von Alkohol aufklären.

Übrigens lohnt sich nach der letzten Gesetzesänderung auch ein Blick auf das Rauchverhalten von Kindern und Jugendlichen:

- **In der Öffentlichkeit dürfen Tabakwaren an Kinder und Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen das Rauchen gestattet werden.**

Letztlich sollte jeder seinen Beitrag zum aktiven Jugendschutz leisten. Wer sich noch detaillierter informieren möchte, kann den „Jugendschutztrainer“ unter www.polizei-beratung.de zu Rate ziehen.

Für viele Narren ist die Versuchung groß, nach dem Besuch einer Faschingsveranstaltung in alkoholisiertem Zustand am Straßenverkehr teilzunehmen. Sie stellen damit aber nicht nur für sich, sondern auch für ihre Mitfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer eine besondere Gefahr dar. Trotz vielfacher Warnungen und angekündigter Polizeikontrollen kommt es jedes Jahr zu zahlreichen Trunkenheitsdelikten im Straßenverkehr. Oftmals wird nicht bedacht, dass bei Fahrfehlern oder gar Unfällen schon ab einer Blutalkoholkonzentration von 0,3‰ der Führerschein in Gefahr ist.

- 3 -

Besonders beachtet werden sollte auch, dass für Führerscheinneulinge während der zweijährigen Probezeit und für alle Fahrer unter 21 Jahren die Null-Promille-Grenze gilt.

Daher sollte schon rechtzeitig vor Beginn einer feucht-fröhlichen Party, einer Faschingsveranstaltung oder eines Umzugs feststehen, wie Sie wieder sicher nach Hause kommen.

Unsere Tipps:

- Bestimmen Sie spätestens zu Beginn einer Feier / Veranstaltung eine Person, die alkoholfrei bleibt und sich und die anderen sicher nach Hause bringen kann.

- Kümmern Sie sich schon vor Beginn der Feierlichkeit um eine Abholmöglichkeit.

- Benutzen Sie für die Heimfahrt vom Veranstaltungsort öffentliche Verkehrsmittel oder ein Taxi.

- Sorgen Sie notfalls für eine Übernachtungsmöglichkeit am Veranstaltungsort. Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie im Internet unter www.bads.de (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr) sowie bei jeder Polizeidienststelle.

Zwei Tipps zum Schluss:

Taschendiebe sind auch zur Faschingszeit unterwegs. Deshalb:

- Achten Sie besonders auf Ihre Geldbörsen und Wertgegenstände und verstauen Sie diese in den Innentaschen Ihrer Kleidung.

Damit Sie bei der Rückkehr zu Ihrem Fahrzeug keine bösen Überraschungen erleben:

- Lassen Sie keine Wertsachen und sonstige Gegenstände im Fahrzeug zurück.

Weitere Informationen zum Thema „Taschendiebstahl“ und „Diebstahl aus Kraftfahrzeugen“ erhalten Sie im Internet unter www.polizei-beratung.de, www.polizei-karlsruhe.de sowie bei jeder Polizeidienststelle.

Kindergärten



SCHACH MATT...

...heißt es seit etwa 6 Monaten im Kindergarten Regenbogen, wenn die Kids zwischen 4 und 6 Jahren ihre Gegner auf dem Brett schlagen.

Thomas Ballester, Schachlehrer an verschiedenen Grundschulen und Kindergärten in Ettlingen, kam im letzten Sommer an einem Vormittag zu uns in den Kindergarten und zeigte, wie Kinder im Vorschulalter spielerisch das Schachspiel erlernen können. Die Kids waren fasziniert von diesem Spiel und so wurde es fester Bestandteil unserer Arbeit. Wir Erzieherinnen nahmen die schachbegeisterten Kinder in Kleingruppen zusammen und erarbeiteten gemeinsam mit ihnen die Spielregeln. Zunächst spielten nur die Großen das „Spiel der Könige“. Die Jüngeren sahen interessiert zu, wurden vom „Schachfieber“ angesteckt und spielen nun begeistert Bauernschach, eine sehr vereinfachte Variante des Schachspiels.

Da einige unserer 5- und 6jährigen mittlerweile bessere Strategen am Brett sind als wir Erzieherinnen, nahmen wir Kontakt auf zu den „Schachfreunden Malsch“.

Seit November kommt nun Herr Metzler 1x im Monat zu uns in den Kindergarten. Er gibt unseren „Schachproffis“ Tipps und Ratschläge am Brett und zeigt ihnen, wie sie ihre Figuren strategisch geschickt einsetzen können, welche Züge taktisch klüger sein könnten.



Die Kinder freuen sich sehr darüber und sind auch ein wenig stolz, mit Herrn Metzler Schach spielen zu können und nehmen seine Tipps gerne an.

Ein herzliches Dankeschön an Sie, Herr Metzler!

Auf den Spuren von Daniel Düsentrrieb

Die Kinder hatten bereits im September alte Elektrogeräte auseinandergeschraubt und neugierig das Innenleben einer Stereoanlage und eines DVD-Players erkundet. Mit Zange und Schraubenzieher holten sie die Teile

heraus, die sie besonders interessierten und sammelten sie in kleinen Kisten. Was damit machen? Wir bauen uns Maschinen! Begeistert starteten wir das Projekt „Erfinderwerkstatt“. Zunächst beratschlagte die Projektgruppe, woher man noch mehr Material bekommen könnte. Die Kinder suchten im Keller von Opa, in der Werkstatt von Papa, durchstöberten mit Mama den Speicher. Es kamen einige Schätze zum Vorschein! Wir fragten bei Frau Esser nach, ob wir zur **Firma ÖHF** kommen könnten und wurden herzlich eingeladen. Mit dem Bollerwagen machten wir uns auf den Weg. Doch wir durften nicht nur Schrott, Kabel, Drähte und vieles andere einsammeln sondern bekamen obendrein noch eine Führung durch die Produktionshalle, was sehr spannend war! Mit einem voll bepackten Bollerwagen kamen wir wieder im Kindergarten an.



Im Internet suchten wir nach verschiedenen Firmen und schrieben sie an mit der Bitte, uns Material zur Verfügung zu stellen für unsere Erfinderwerkstatt. Die Firma **ZaTeC Zahnräder GmbH & Co. KG** in Malsch antwortete rasch und wir konnten einen Karton abholen voll mit Zahnrädern in unterschiedlichsten Größen. Die Kids waren begeistert. Wir hatten nun einen großen Fundus und konnten beginnen.

Zuerst suchten sich die Kinder alle Teile zusammen, die sie für ihre Erfindung benötigten. Jeder schaute sich sein Sammelsurium in Ruhe an, dann sollten sie ihre Idee zu Papier bringen. Dies war für die Kinder sehr ungewohnt, doch nach kurzem Zögern begannen sie eifrig zu zeichnen. Anschließend ging es in die Werkstatt und das Werkeln begann. Mit Akkuschauber, Akkubohrer, Schraubenzieher, Heißklebepistole und Ständerbohrmaschine bauten die kleinen Erfinder ihre Maschinen. Sie mussten sich überlegen, wie sie das Material am besten bearbeiten und zusammenfügen konnten. Manchmal scheiterten sie und sie mussten nach neuen Lösungswegen suchen. Dadurch hatten die Kinder die Möglichkeit, technische und natürliche Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten zu ergründen und zu verstehen. Die Kinder waren mit großer Konzentration und Ausdauer dabei. Sie hatten unglaublich viel Spaß, waren stolz, wenn sie mit dem Akkubohrer ein Loch gebohrt hatten, zeigten geschickte Fingerfertigkeiten beim Hantieren mit dem Schraubenzieher. Und die Mühe lohnte sich: Nach etwa zwei Wochen waren alle Maschinen und Erfindungen fertig und wurden in einer kleinen Ausstellung den anderen Kindern und den Eltern präsentiert.



Marens Flugmaschine:

Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
 Grund- und Hauptschule
 mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 €für das 1.Kind/ 14,00 €für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte an kreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

 Name des Kindes

 Schule

Einzugsermächtigung:

 Kontoinhaber

 Konto-Nr.

 BLZ

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schülerhort
Johann-Peter-Hebel-Schule

Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08(Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hortferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.
Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Acht- und Neuntklässler erlebten Basketball Derby-Sieg der BG Karlsruhe

Auf Einladung der Sparkasse Karlsruhe durften 21 Acht- und Neuntklässler Mädchen und Jungen am Samstag, den 17. Januar, zum Spiel der BG in die Europahalle nach Karlsruhe. Organisiert von Herrn Sparkassen-Filialdirektor Günter Ihli und seinen Helferinnen, Frau Ramona Huck und Frau Alexandra Kopczynski, erlebten die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Spiel.

Die BG Karlsruhe nahm vor 1200 Zuschauern erfolgreich Revanche für die 88:80-Hinrundenniederlage in Homburg und zwang die teckpro Braves nach einem lange Zeit ausgeglichenen Spiel mit 89:86 (43:45) in die Knie. Ausschlaggebend für den Karlsruher Sieg war ein 11:1 Zwischenspur zu Beginn des letzten Spielabschnitts. Erstmals in der laufenden Spielzeit gelangen den Gastgebern somit zwei Siege vor heimischer Kulisse in Folge, während die Pfälzer noch immer auf ihren ersten Auswärtserfolg warten müssen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Hans-Thoma-Schule mit ihren Begleitlern, Herrn Rudi Brenner, Herrn Cüneyt Yalcin, Herrn Jürgen Strübel, Herrn Klaus Anderer und Schulleiter Trudbert Wipfler war es ein erlebnisreicher Abend. Es zeigte sich, dass der Lernort nicht immer die Schule sein muss.

Einen herzlichen Dank an das Organisationsteam der Sparkasse Karlsruhe.



Schulen im Umkreis

Wilhelm-Röpke-Schule

Kommunikation durch (Körper)sprache

Eine Schülergruppe der Jahrgangsstufe 1 des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule beteiligte sich an dem Wettbewerb BEO (Wettbewerb beruflicher Schulen) der Landesstiftung Baden-Württemberg mit einem ganz besonderen Beitrag.

Sie stellten im Spanischunterricht fest, dass sie nach 15 Monaten Unterricht viele Inhalte, vor allem im emotionalen und non-verbalen Bereich, oft nur schwer ausdrücken konnten. So entstand die Idee, dies im Austausch mit einer Partnerschule in Spanien zu lernen. Der Kontakt zu der Partnerschule Emilio Prados in Malaga / Spanien wurde durch Herrn Walter, einen ehemaligen Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule, hergestellt.

Die Partnerschule in Malaga verfügt bereits über eine Theatergruppe und bereitete den Workshop mit einer professionellen Schauspielerin vor. Die Schüler/innen der Wilhelm-Röpke-Schule waren in den Familien der spanischen Partner untergebracht und konnten sich sofort nach der Ankunft in Malaga in die spanische Kultur und Mentalität stürzen.

Am ersten Tag des Workshops ging es darum, die spanischen Partner kennenzulernen – mit ersten Versuchen Gefühle über den reinen Körperausdruck darzustellen. Am nächsten Tag ging es um Situation wie z. B. das Austragen von Konflikten, und das Verzeihen und Vergeben sowie das Verhalten in einer Gruppe. Die Schüler/innen fanden es erstaunlich, wie deutlich Körpersprache ist. Die Kursleiterin Cristina Amador brachte es auf den Punkt: „Mit Worten kannst du lügen – mit dem Körper aber ist es unmöglich“.

Nach den beiden Kurstagen und dem Aufenthalt in den Familien konnten die Ettlinger Schüler/innen die spanische Sprache dank der Übung in Körpersprache besser verstehen und wendeten sie in Alltagssituationen auch viel selbstverständlicher an.



Die Schüler/innen möchten ihre Erfahrungen an die Kurse „Social Coaching“ und „Global Studies“, die an der Schule bereits bestehen, weitergeben und planen mit den spanischen Gästen beim Gegenbesuch einen Rhetoriktag zu einem konkreten Thema. Die Unterrichtssprache wird dabei „Körper“, Spanisch und Englisch sein.

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de

Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben! Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende **Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft , gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.**

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

Januar/ Februar 2009

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

**Wer hat noch Interesse an einem Italienischkurs für Anfänger?
Einige haben sich schon gemeldet, es wäre aber schön noch weitere Teilnehmer zu bekommen.**

Achtung. Ein Interessent ist leider unter der angegebenen Telefonnummer nicht erreichbar und konnte daher nicht, wie versprochen, kontaktiert werden – bitte rufen Sie nochmals an!

TIPP DER WOCHE:

Auf übers Meer und Land ins Reich der Märchen

„...wenn der weiße Schnee fällt“

**der Wintermärchen-Erlebnistheater-Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren
von und mit der Malscher Märchenerzählerin Susanne Beckert
siehe Junge vhs**

Gitarrenkurse Anfänger/ Anfänger mit Vorkenntnissen

Mittwochs 16.45 Uhr

Einstieg nach Rücksprache mit der Außenstelle möglich

Berufliche Weiterbildung

Mit 10 Fingern schneller am PC

Carmen Hess

Schreiben auf der PC Tastatur für Schüler und Erwachsene.

29.1.2009 17.15 – 18.30 Uhr, 8Termine

Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig

Sprachen

Kursgebühr:

66,00 € für 10 x 90 Minuten

79,20 € für 12 x 90 Minuten

Deutsch als Fremdsprache

Brigitte Buggisch

Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!

Intensivkurs für Fortgeschrittene

Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zutieg möglich!

Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt

Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr,

10 Termine, Hans-Thoma-Schule

Practising English

Sally Laws-Werthwein

Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 27.01.2009

14Termine, Physikraum,J.-Peter-Hebel-Schule

Französisch für Fortgeschrittene

Odile Gabler

Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr,

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Italienisch für Fortgeschrittene

Elena Rinaldi-Schieß

Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, 21.1.2009

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Achtung: bei ausreichendem Interesse kann

ein Kurs für „Italienisch ohne Vorkenntnisse“ eingerichtet werden

Mittwochs ab 20.00 Uhr

Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1

Karin Reubold
Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ,
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1
Karin Reubold
Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr,
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Gesundheit

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Pilates

Corinna Bürk
Kurs 1: Dienstag 13.01.2009 17.30- 18.30 Uhr, 6 Termine
Kurs 2: Dienstag 13.01.2009 18.30 –19.30 Uhr 6 Termine
Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!
Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 12.01.2009. 15 Termine
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 13.1. 209 15 Termine
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 15.01. 2009 15 Termine
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirblesäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 15.01. 2009 15 Termine

Petra Hofmann
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 16.01. 2008 15 Termine

Regina Koehler
20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: **Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 14.01. 2009**
2. Kurs: **Mittwochs, , 20.15 - 21.45 Uhr ab 14.01. 2009**

3. Kurs: Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr ab 14.01.2009

10 Termine Kursgebühr 66,00€

**4. Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,
Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr ab 15.01.2009**

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€ für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, Di 20.1.2009, 15 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 14.01.2009 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (Wie All in one für alle, die vormittags nicht können)

Petra Hofmann-Walther

Freitags, 9.30 – 10.30 Uhr, ab 16.01. 2009, 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch,

Junge vhs

Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)

Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)

Mittwochs, 16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €

Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,

Auf übers Meer und Land ins Reich der Märchen

„...wenn der weiße Schnee fällt“

der Wintermärchen-Erlebnistheater-Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren

von und mit der Malscher Märchenerzählerin Susanne Beckert

Wer liebt nicht Märchen und Verkleiden. Kinder ganz besonders, denn im Erleben, einer nonverbalen Art des Theaterspielens, werden diese Geschichten in einer spannenden und fantasievollen Art erlebt, spürbar und dadurch begreifbar. Jedes Kind bestimmt seine Rolle und sein Spiel selbst, entdeckt seine ganz persönlichen Kräfte wie Kreativität, Vorstellungskraft, Spielfreude und Sensibilität. Die Kinder lernen, sich in eine Gemeinschaft einzubringen und andere in ihrer Stimmung sowie in ihren Wünschen und Ideen zu akzeptieren. Bewegungsfreude, Spaß am Spiel, Lachen, Stampfen, Rufen und Lauschen stehen im Vordergrund.

Die Segel unseres Fantasiebootes sind gehisst - bitte einsteigen und willkommen an Bord!

Samstag, 7.2.2009, 14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt: Malsch, Schulhof der Johann-Peter-Hebel-Schule, Eingang am Hof, 12€

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330

Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Südafrika erleben wie es wirklich ist Bildungs- und Begegnungsreise

Kaum ein Kontinent wirkt so emotional auf uns Menschen. Afrika ist in unserer Phantasie ein Kontinent des Reichtums an Flora und Fauna, an Ursprünglichkeit und an vielfältigen kulturellen Ursprüngen. Aber es ist auch ein armer Kontinent, arm die Menschen und arm deren Hoffnungen. Südafrika bietet die einmalige Gelegenheit beide Seiten kennen zu lernen. Sowohl Ursprünglichkeit als auch gute Hotels, sichere Wege, ausgezeichnete Logistik und hervorragend funktionierende Infrastruktur. Das Projekt Amathuba, unterstützt durch Organisationen und Verbände in Deutschland die Ausbildung schwarzer Südafrikaner zu deutschsprachigen Reiseleiter/innen. Sie vermitteln einen direkten Zugang zu den Kulturen der Zulus, Xhosa, Venda, jenen stolzen schwarzen Völkern Südafrikas, die durch die Apartheid so sehr in den Hintergrund gedrängt wurden und deren Heimat heute die großen Townships an den Rändern der Metropolen Südafrikas und die dünn besiedelten Landstriche im Innern des riesigen Landes sind. Ihre Geschichte eines Aufstandes gegen die Apartheid und die Schönheit des Landes mit seiner beeindruckenden Tierwelt stehen im Mittelpunkt dieser einzigartigen Reise. Erleben Sie Südafrika wie es wirklich ist ...

Geplantes Reiseprogramm: 1. Tag (Sonntag 19.04.2009): Frankfurt - Johannesburg - Kapstadt // 2. Tag: Kapstadt // 3. Tag: Kapstadt - Kap der Guten Hoffnung // 4. Tag: Kapstadt - Weinländer // 5. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Soweto - Pretoria // 6. Tag: Pretoria - Thohoyandou // 7. Tag: Thohoyandou // 8. Tag: Thohoyandou - Tzaneen // 9. Tag: Tzaneen - Krüger National Park // 10. Tag: Krüger National Park - Matsamo // 11. Tag: Matsamo - Panoramaroute // 12. Tag: Panoramaroute - Johannesburg - Rückflug // 13. Tag: Rückkehr nach Frankfurt und individuelle Heimreise.

Preis pro Person ca. 2.400 € im Doppelzimmer (ab 15 Teilnehmer/innen)

Kostenlose Informationsveranstaltung der vhs im Landkreis Karlsruhe e.V. zur Studien- und **Begegnungsreise Südafrika (vom 19.04. – 01.05.2009)**

Donnerstag, 12.02.2009 - 20 Uhr im Bürgersaal im Rathaus/Stadthaus 2, Badener Straße 1, 76287 Rheinstetten-Mörsch

Anmeldung bis 10.02.2009 erbeten unter 0721/9211090 (zentrale Geschäftsstelle der vhs)

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V. - Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**, Tel. 07246 92240, oder beim **Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen**, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

psb-ettlingen@agj-freiburg.de

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum**) Jahnstraße 65.

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsgruppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst Pflege mit Herz

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

OPTIMA – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe
Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder
Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.
Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen
Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

**Katholische Öffentliche Bücherei Malsch
Muggensturmer Str. 6**

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geschlossen am 08.01.09. Am Donnerstag, 15.01.2009 ist die Bücherei wie immer von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

**Kulturkalender 2009
Januar 2009**

30.01.	Generalversammlung Fußballverein Sulzbach im Clubhaus
31.01.	„Schnurren“-Fastnachtsveranstaltung Gugge-Luuser Malsch e. V Kleintierzuchtverein Malsch
22.01 – 25.02.	Ausstellung „80 Jahre GroKaGe“ im Rathaus Malsch

Februar 2009

08.02.	Jubiläumsumzug „80 Jahre GroKaGe“
10.02.	Wachskurs des Bienenzuchtvereins im Bürgerhaus, Kegelbahn

Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen

Liebe Theaterfreunde, unsere nächste Vorstellung ist am **Freitag, dem 13. Februar 2009**.

Titel: Manon Lescaut
Oper in vier Akten von Puccini

Beginn: 20.00 Uhr

Achtung: Geänderte Abfahrtszeiten und –stellen:

18.50 Uhr Volksbank Malsch
18.55 Uhr ARAL Tankstelle
19.00 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit (23,- €).

Bitte 8,- € für Fahrt im Bus bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen

Eure

Renate Kraft , Tel.: 07246/2127 und

Rosemarie Rull, Tel.: 07246/1861

Sonstiges

Der Ortsverband informiert:

VdK-Vizepräsident Roland Sing führt Landesseniorenrat

Der Vizepräsident des Sozialverbands VdK Deutschland, Roland Sing, ist kürzlich zum neuen Vorsitzenden des Landesseniorenrats (LSR) gewählt worden. Sing ist auch Vorsitzender des VdK Nordwürttemberg und VdK-Landesvize von Baden-Württemberg. Im Landesseniorenrat sieht sich der 67-Jährige als Mittler zwischen den Generationen. Dort will sich Roland Sing verstärkt der Bekämpfung der Altersarmut widmen. Der LSR vertritt die Interessen von 2,5 Millionen älteren Menschen in Baden-Württemberg. Der Organisation gehören 42 Stadt- und Kreisseniorenräte sowie 30 Verbände an. In den letzten 14 Jahren hatte Siegfried Hörrmann (77) an der LSR-Spitze gestanden. Er fungiert jetzt als Ehrenvorsitzender.

Förderprogramm für Heizungsmodernisierung

Bis zu 750 Euro für Erdgas und Solar

Die Kombination beider Energieformen ist ideal. Eine Solarthermie-Anlage mit etwa 4-6 Quadratmeter Kollektorfläche kann übers Jahr gerechnet bis zu 60 Prozent des Warmwasserbedarfs eines vierköpfigen Haushalts abdecken. Aktuell bietet die Gasversorgung Malsch-Durmersheim (GVMD) finanzielle Unterstützung in Form eines Rabattes auf die Gasrechnung, wenn eine Erdgas-Brennwertheizung – bestenfalls in Kombination mit einer Solarthermie-Anlage – installiert wird.

Haus- und Wohnungsbesitzer in Malsch und Durmersheim, die sich für einen Erdgas-Brennwertkessel im Austausch gegen den alten Wärmeerzeuger entscheiden, sichern sich einen großzügigen Rabatt. Bis zu 750 Euro Rabatt gibt es beispielsweise im Ein- und Zweifamilienhaus für den Einbau einer Erdgas-Brennwertheizung in Kombination mit einer Solarthermie-Anlage. Die Höhe des Rabattes variiert nach Gebäudetyp und Anlage und die alte Heizungsanlage muss mindestens 15 Jahre alt und **nicht mit Erdgas** betrieben sein.

Auch für die Heizungsmodernisierung in Etagenwohnungen und Mehrfamilienhäusern wird ein Förderbetrag gewährt. Wer hier seine Heizung auf Erdgas-Brennwerttechnik umstellt, kann mit bis zu 450 Euro rechnen.

Gewährt wird der Rabatt von der GVMD über fünf Jahre hinweg in Teilbeträgen auf die Jahresendabrechnung für den Gasbezug.

Weitere Informationen, Antragsformulare und die Richtlinien zum Förderprogramm gibt bei den Stadtwerken Ettlingen unter der Telefon-Nummer 0 72 43/1 01-02 sowie unter www.sw-ettlingen.de.

AWO-Reisen Karlsruhe

Der neue Katalog ist da!!!!!!

Regenwetter und überall rote Schnupfennasen...wer sehnt sich da nicht nach Sonnenschein, Erholung und Urlaub? AWO-Reisen hat ein abwechslungsreiches Angebot an Freizeiten im In- und Ausland für Kinder, Jugendliche und Familien zusammengestellt. Egal ob Kinderabenteuer, Zeltlager, Strandfreizeiten oder Sprachreisen, unser Freizeitprogramm bietet jeder Altersklasse Action, Spannung, Spaß und Erholung. Weitere Infos über www.awo-reisen.de oder telefonisch unter: 0721/35007-154 oder -151.

Steuerrückzahlung auch für Arbeitslose?

Bescheinigung kommt automatisch per Post

Eine Steuerrückzahlung kann nach Auskunft der Agentur für Arbeit Karlsruhe auch für arbeitslose Personen in Frage kommen.

Wer im vergangenen Jahr sowohl Steuern gezahlt, als auch Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit erhalten hat, sollte dies bei der Steuererklärung aufführen. Die von der Agentur bezogenen Leistungen sind zwar grundsätzlich steuerfrei, werden aber bei der Ermittlung des Steuersatzes berücksichtigt, dem das übrige steuerpflichtige Einkommen des Arbeitslosen unterliegt.

Personen, die von der Agentur für Arbeit Karlsruhe Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung über die Jahreswende hinweg bezogen haben, bekommen die Zwischenbescheinigung automatisch per Post zugeschickt. Sie weist die im Jahre 2008 bezogenen Leistungen nach.

Personen, deren Leistungsbezug bereits 2008 geendet hat, haben einen Leistungsnachweis oder eine Entgeltbescheinigung bereits erhalten.

Übrigens: Wer einen Antrag auf Arbeitslosengeld abgeben will, muss künftig seine Steuer-ID-Nummer vorlegen. Dazu darf nur das Original-Anschreiben des Finanzamts oder die Lohnsteuerkarte akzeptiert werden.

Veranstaltungen

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Café Lichtblick hat geöffnet

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt am

Sonntag, 1. Februar 2009

zwischen 14.30 und 16.30 Uhr

wieder ins Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Str. 6 ein.

Bei Kaffee und Kuchen bzw. anderen Getränken ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Einladungen sind alle, die den Verlust eines geliebten Menschen betrauern.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07246 30095.

Mittwoch, 04. Februar 2009, 20 Uhr

Vortrag und Gespräch:

„Neu zusammengesetzte Familien“

Referentin: Andrea Klaas, Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberaterin, Mediatorin

In Deutschland lebt inzwischen jedes 6. Kind in dieser Familienform. Die Referentin stellt die besonderen Rahmenbedingungen und häufig sich daraus ergebende Schwierigkeiten vor. Wie kann jedes Familienmitglied da seine neue Rolle finden?

Ort: Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Kolpinghaus Karlsruhe, Eingang Albtalstr. 2, 2. OG. Kostenbeitrag: 4 Euro. Anmeldung nicht erforderlich.

Veranstalterin: Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatungsstelle Karlsruhe, Kooperationspartner: Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe und Durlach.

Infotelefon: 0721 84 22 88

Internet-Info: <http://www.eheberatung-karlsruhe.de/seiten/veranstaltungen.htm>

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen